

## Anwendung einer nutzerfreundlichen Checkliste zur Bewertung von Patienteninformationsmaterialien (UPIM-Check)

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Patient\*innen in die Entwicklung und Verbesserung von Patienteninformationsmaterialien (PIM) von Beginn an einzubinden**, hat sich in unserem Projekt isPO (integrierte, sektorenübergreifende Psychoonkologie) als herausfordernd erwiesen. Es war kein Bewertungsinstrument verfügbar, das gleichermaßen von Patient\*innen, Versorgenden und Wissenschaftler\*innen angewendet werden kann.

Daher haben wir in enger Zusammenarbeit mit dem Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. und der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen ein **nutzerfreundliches Instrument zur Bewertung von PIM entwickelt, die sogenannte UPIM-Check**.

Nachdem in Vorabtests die Verständlichkeit und Nutzbarkeit der UPIM-Check (in deutscher und englischer Version) bereits überprüft worden ist, möchten wir die Checkliste in einem **Vergleichstest** intensiver auf die Probe stellen. **Es sollen zwei verschiedene Flyer zum gleichen Thema anhand der UPIM-Check bewertet werden**.

Wir wenden uns heute an Sie, weil wir Ihre Expertise durch Ihre eigene Erfahrung mit einer Krebserkrankung benötigen. Wir suchen **mindestens 20 Teilnehmende**, die Interesse haben, den Vergleichstest zu Hause durchzuführen. Die notwendigen Materialien bekommen Sie von uns **per Post** zur Verfügung gestellt, die Rücksendung der ausgefüllten Materialien erfolgt auf unsere Kosten. Für die Durchführung werden voraussichtlich insgesamt **40 Minuten** benötigt.

**Sie haben sich für eine Teilnahme entschieden?** Dann teilen Sie bitte dem IMVR-Trustcenter (Frau Carolin Hornbach und Frau Juliane Rackerseder; [imvr-trustcenter@uk-koeln.de](mailto:imvr-trustcenter@uk-koeln.de)) Ihre **Anschrift bis zum 19.10.2020** mit. Durch das Trustcenter ist die Verwaltung Ihrer Adresse von der Auswertung der UPIM-Checks durch die Wissenschaftlerinnen getrennt und diese somit **anonym**.

**Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie**, dass ein geprüftes, nutzerfreundliches Instrument zur Bewertung der Qualität von PIM zur Verfügung gestellt wird, wodurch Patient\*innen in die Erstellung und Optimierung von PIM aktiv einbezogen werden können.

Wenn Sie Fragen zum Vergleichstest haben, können Sie sich gerne an Frau Sandra Salm wenden ([sandra.salm@uk-koeln.de](mailto:sandra.salm@uk-koeln.de); 0221 478 97131).

**Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr wertvolles Engagement!**

Im Namen des isPO-PIM-Teams



Sandra Salm  
(Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft, Universität zu Köln)